

| | | |
|---|---|---|
| Durchführungsbeschluss | Geschäftsbereich | Kultur, Bildung & Sport |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Stadtbetrieb 206 - Schulen |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Heidemarie Kopetsch 563 2315 563 8400 heidemarie.kopetsch@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 24.02.2009 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0195/09 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 10.03.2009 | Schulausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 25.03.2009 | Hauptausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 30.03.2009 | Rat der Stadt Wuppertal | Entscheidung |
| Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen 1) Weiterqualifizierungsmaßnahme für Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen zum Staatlich anerkannten Erzieher/ zur staatlich anerkannten Erzieherin am Berufskolleg Kohlstr. 2) Dreijähriger dualer Bildungsgang "Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin nach APO BK Anlage A am Berufskolleg Werther Brücke" | | |

Grund der Vorlage

Der Eilausschuss des Berufskollegs, Kohlstr. 11, 42109 Wuppertal hat in seiner Zusammenkunft am 23.01.09 beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Errichtung einer Weiterqualifizierungsmaßnahme für Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen zum staatlich anerkannten Erzieher / zur staatlich anerkannten Erzieherin zu beantragen.

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Werther Brücke hat in seiner Sitzung am 27.01.09 beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Errichtung des Bildungsganges Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin nach APO BK Anlage A zu beantragen.

Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Kohlstr. 11, 42109 Wuppertal wird ab dem Schuljahr 2009/10 der Bildungsgang „Weiterqualifizierungsmaßnahme für Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen zum staatlich anerkannten Erzieher / zur staatlich anerkannten Erzieherin“ eingerichtet.

Am Berufskolleg Werther Brücke, Bachstr. 17, 42275 Wuppertal wird ab dem Schuljahr 2009/10 der Bildungsgang „Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin“ nach APO BK Anlage A eingerichtet.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Weiterqualifizierungsmaßnahme für Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen zu staatlich anerkannten Erzieher/ zur staatlich anerkannten Erzieherin

Durch das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sind neue Gruppeneinteilungen in den Kindertageseinrichtungen vorgenommen worden. Der Einsatz von Ergänzungskräften ist demnach nur noch in Gruppenform II (d.h. Kinder im Alter von drei Jahren und älter) möglich. Es ist zu erwarten, dass in vielen kleinen Kindertageseinrichtungen altersgemischte Gruppen die Regel werden und somit der Arbeitsbereich für Ergänzungskräfte eingeschränkt wird. Für die langjährigen Ergänzungskräfte gibt es daher eine berufsbegleitende Weiterqualifizierungsmaßnahme zum anerkannten Erzieher/ zur anerkannten Erzieherin.

Berufskraftfahrerin/Berufskraftfahrer nach APO BK Anlage A

Durch geänderte EU-Verordnungen haben sich die Anforderungen an den Berufskraftfahrer entscheidend verändert. Ab Herbst 2009 dürfen Speditionen nur noch Berufskraftfahrer mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung beschäftigen. Für bestehende Arbeitsverträge gibt es Übergangsregelungen. Des Weiteren ist die Altersstruktur der derzeitigen Mitarbeiter überaltert, sodass längerfristig ein erhöhter Bedarf an Berufskraftfahrern besteht. Daraus ergibt sich für die Speditionen die Notwendigkeit, die Berufsausbildung in Wuppertal zu intensivieren. Eine Interessengemeinschaft von bergischen Speditionen möchte eine Ausbildung im Rahmen von 20 Ausbildungsverträgen pro Jahr einrichten und möchte die Auszubildenden ortsnah beschulen. Außerhalb der Interessengemeinschaft gibt es noch weitere Speditionen, die eine Ausbildung planen. Zurzeit ist eine Beschulung in Bezirksfachklassen nur im Berufskolleg Essen-Mitte und im Berufskolleg Simmerath/Stollberg möglich. Besonders für Auszubildende ist die weite Anfahrt zum Berufsschulunterricht ein Ausbildungshindernis. Das Berufskolleg Werther Brücke verfügt über eine große Abteilung im Bereich der Fahrzeugtechnik, die in den nächsten Jahren zusätzlich umfassend ausgebaut wird. Der Fachunterricht wird durch Fachlehrer der Fahrzeugtechnik sowie der Betriebslehre erteilt.

Die Berufsfelder des beantragten Bildungsganges werden an der Schule schon unterrichtet. Es entstehen bei der Einrichtung des Bildungsganges keinerlei zusätzliche Kosten, da Räume, Werkstätten, Anlagen, Maschinen und Labore des Schulträgers für den neuen Bildungsgang genutzt werden können und darüber hinaus Neueinrichtungen nicht erforderlich sind.

Von den Lehrbefähigungen, die das Kollegium aufweist, sind alle Fächer und Lernfelder fachlich kompetent abgedeckt.

Kosten und Finanzierung

Die räumlichen und sachlichen Voraussetzungen sind gegeben. Lehrpersonal für eine fachkompetente Betreuung steht an beiden Berufskollegs zur Verfügung.

Die für das Berufskolleg Kohlstr. anfallenden Hausmeisterkosten sind mit der an das GMW zu zahlenden Hausmeisterpauschale abgedeckt.

Zeitplan

Schuljahr 2009/10

Anlage 1 Antrag Berufskolleg Kohlstr.

Anlage 2 Antrag Berufskolleg Werther Brücke